PROTOKOLL

SITZUNG DES **PFARREIRATS,** GZ St. Josef

Datum der Sitzung:	23. September 2026	Datum des Protokolls:	25. September 2026
Protokollantin / Protokollant:	Katharina Lorenz	Protokollnummer:	07

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER MIT STIMMBERECHTIGUNG

x	Teilnehmerin / Teilnehmer	x	Teilnehmerin / Teilnehmer	x	Teilnehmerin / Teilnehmer
	Becker, Winfried		Klant, Claudia		Rohfleisch, Susanne
	Bernards, Dr. Annette		Klipfel, Valentina		Schönthal, Hendrik
	Boemanns, Alena		Kückmann, Theresa		Schramm, Beate
	Boos, Dr. Heike		Meier, Dr. Anja		Schwingen, Eric
	Dienst, Thomas		Mielke, Angela	e	Stepniak, Filip
e	Graß, Heiko		Miles, Markus		Ulbrich, Dr. Mattias
	Hörner, Patricia		Pfefferkorn, Felix		Weismann, Stephan
	Keller, Friedrich		Rahmann, Christiane		Wendy, Dr. Philipp

nicht gekennzeichnet = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

TEILNEHMERIN/TEILNEHMER OHNE STIMMBERECHTIGUNG

x	Teilnehmerin / Teilnehmer	x	Teilnehmerin / Teilnehmer	x	Teilnehmerin / Teilnehmer
e	Grein, Lucia		Swiatkowski, Sebastian		
	Kunz, Daniel		Lorenz, Katharina		
	Sester, Alexander				

nicht gekennzeichnet = anwesend **e** = entschuldigt **ne** = nicht entschuldigt
(Versand an anwesende und entschuldigte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)
(alternativ kann hier auch eine eigne Liste der Teilnehmenden angehängt werden)

GÄSTE

keine

TAGESORDNUNG

Impuls
Begrüßung und Regularien

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung des Protokolls
- Ergänzung (Punkt 9) und Genehmigung der Tagesordnung

Gemeinden, Gemeindeteams und Kompetenzteams
1. Würdigung der Wahlen / Berufung der Gemeindeteams
2. Maßnahmen zur Evaluation der Gottesdienstordnung
3. Starter-Paket für die Gemeindeteams
4. Vorschläge für die Zusammenarbeit (Enwürfe werden in KO-Kreisen vorgestellt)
   - Pfarreirat und Gemeindeteams (Entwurf)
   - Pfarreirat und Kompetenzteams (Entwurf)
….- Pfarreirat und Hauptamtliche (Entwurf)
   - Pfarreirat und Verwaltung (Zwischenstand)

- Spirituelle Unterbrechung

Zum Pfarreirat
5. Über das Verhältnis von strategischer und inhaltlicher Arbeit
6. Kurzer Rückblick zum Besuch des Erzbischofs:
   Gibt es Erkenntnisse, die wir zukünftig berücksichtigen wollen?
   - Spirituelle Unterbrechung

Laufende Geschäfte
7. Kandidat:innen-Suche und Wahl für den Stellenbesetzungsausschuss (§34 PfaG/E)
8. Bericht aus der Strategiekommission
9. Ergänzung TO: Vorgehen in Sachen Haushalt / Planung / Deadlines
10. Rückfragen zu Berichten / Protokollen
11. Verschiedenes: PR-Termine 2027

TOP	TEXT / ERGEBNIS

Impuls: Die Mitglieder des PR sind eingeladen, zukünftig bei der Vorbereitung von Impulsen mitzuwirken. Interessenten dafür können sich bei Hendrik Schönthal melden.

Protokoll: Es gab einen Änderungswunsch bei TOP 4, der aufgenommen wurde.

Gemeinden, Gemeindeteams und Kompetenzteams

1. Würdigung der Wahlen / Berufung der Gemeindeteams
Bisher gibt es keine Gesamtauflistung aller Mitglieder der Gemeindeteams. Der PR kommt zu dem Ergebnis, dass für die Zusammenarbeit mit dem PR lediglich die Ansprechpartner für jedes GT gebraucht werden. Hierzu gibt es eine Zusammenstellung und einen Mailverteiler.

Die muttersprachlichen Gemeinden haben bisher noch keine Ansprechpartner benannt. Hier muss evtl. noch einmal nachgefasst werden.

Feststellung: *Der Pfarreirat stellt fest, dass sich in vielen Gemeinden in St. Stephan Gemeindeteams durch Wahl in einer Gemeindeversammlung oder durch Berufung gebildet haben und nun aktiv sind.*

2. Maßnahmen zur Evaluation der Gottesdienstordnung
Inzwischen ist die vom Beschließenden Ausschuss 2025 angedachte Evaluation der Gottesdienstordnung in Angriff genommen worden. Der Fragebogen für die Gemeindeteams mit Fragen z. B. zu Zeiten und Formaten der Gottesdienste wurde ausgearbeitet. Grundsätzliche Entscheidungen, ob beispielsweise eine Angleichung von Gottesdienstzeiten oder verlässliche Gottesdienstzeiten sinnvoll sind, könnten daraus erfolgen.
Im PR kommt die Frage auf, inwiefern bei einer Evaluation Rahmenvorgaben notwendig sind und was das grundsätzliche Ziel des Fragebogens sein soll. Konsequenterweise müsste er zu Veränderungen führen können, gleichzeitig können viele Wünsche aber nicht erfüllt werden. Hier sollte so agiert werden, dass keine falschen Erwartungen geweckt und Enttäuschungen vermieden werden.
Im PR wird darüber teilweise kontrovers diskutiert. Es wird auch die Alternative vorgeschlagen, statt einer schriftlichen Abfrage das persönliche Gespräch mit den GT zu suchen.
Der Punkt wurde auf die nächste Sitzung vertagt. Dann soll auch ein Zeitplan erstellt werden.
Der Fragebogen soll weiter verfeinert und ein Anschreiben formuliert werden, das das Ziel der Evaluation klarmacht und gleichzeitig Möglichkeiten und Grenzen aufzeigt.

TOP	TEXT / ERGEBNIS

3. Starter-Paket für die Gemeindeteams
Jedes Gemeindeteam soll eine Tüte mit einem Anschreiben, Süßigkeiten, einer Kerze und Gebetskarten für alle Mitglieder („Gebet der Pfarrei St. Stephan“) als Gruß vom PR erhalten. Die Tüten sind bereits gerichtet.

4. Vorschläge für die Zusammenarbeit (Enwürfe werden in den Ko-Kreisen vorgestellt)
- Pfarreirat und Gemeindeteams (Entwurf)
- Pfarreirat und Kompetenzteams (Entwurf)
….- Pfarreirat und Hauptamtliche (Entwurf)
- Pfarreirat und Verwaltung (Zwischenstand)

Verschiedene Arbeitskreise haben inzwischen die Kommunikation zwischen PR und den unterschiedlichen Gremien in den Fokus genommen und Arbeitspapiere dazu vorgelegt, die allen PR-Mitgliedern vor der Sitzung zugingen. Diese sollen in den Ko-Kreisen mit Gemeinde- und Kompetenzteams diskutiert werden. (6.10.: Ko-Kreis Kompetenzteams, 13.10.: Ko-Kreis Gemeindeteams). Die Arbeitsgruppe PR-Verwaltung hat bereits einige grundlegende Punkte als Richtschnur für die weitere Zusammenarbeitet zusammengestellt. Es gab zahlreiche Meldungen zur Zusammenarbeit der Verwaltung mit den GT und anderen Gruppen. Dies soll Thema bei einer der nächsten Sitzungen werden.

- Spirituelle Unterbrechung

Zum Pfarreirat

5. Über das Verhältnis von strategischer und inhaltlicher Arbeit
Der Pfarreirat hat vornehmlich einen gesamtstrategischen Auftrag, aber daneben ist es vielleicht gewünscht, auch konkrete Aktionen zu planen.
Idee: Gründung eines Ausschusses, der sich identitätsstiftende Aktionen überlegt
Interesse daran äußern Christiane Rahmann und Philipp Wendy. Weitere Interessierte sind willkommen.

Es kam der Hinweis, dass es schon vieles in dieser Richtung gibt, das nur bekannter gemacht werden müsste („Eh-da-Dinge“= Dinge, die eh schon da sind). Wir müssen nicht alles neu erfinden, sondern vielmehr auch schauen, was es bei uns schon gibt, und diese Dinge entsprechend bewerben.

Vorschlag: In der PR-Klausur Ideen zu möglichen Aktionen sammeln

6. Kurzer Rückblick zum Besuch des Erzbischofs:
Gibt es Erkenntnisse, die wir zukünftig berücksichtigen wollen?
Aus dem Kreis des PR gab es positive und negative Stimmen.
Verbesserungswünsche Orga: Liedzettel im Gottesdienst statt Gotteslob, Mikrofon für Fragesteller, gehaltvolleres Abendessen
Manche Antwort von EB/GV enttäuschte in ihrer Unverbindlichkeit – es gibt viele Freiräume, die Unsicherheit verursachen. Auch wurde nicht klar, was mit den Rückmeldungen an den EB geschieht und wie damit umgegangen wird.

- Spirituelle Unterbrechung

Laufende Geschäfte

7. Kandidat:innen-Suche und Wahl für den Stellenbesetzungsausschuss (§34 PfaG)
Der Stellenbesetzungsausschuss wirkt verpflichtend an der Besetzung von Pfarrer, Stellvertr. Pfarrer, Pfarreiökonom, Stellvertr. Pfarreiökonom und Leitendem Referenten mit und sollte aus 5-10 Personen bestehen.
Ihr Interesse daran äußerten folgende Personen:
F. Pfefferkorn, A. Boemans, F. Keller, Th. Dienst, E. Schwingen, H. Schönthal, H. Boos, Ph. Wendy, M. Ulbrich

Mit 2 Enthaltungen ohne Gegenstimmen wurde beschlossen, dass diese Personen den Stellenbesetzungsausschuss bilden.

8. Bericht aus der Strategiekommission
Beate Schramm fasst folgende Punkte als wesentliche Arbeitsergebnisse der Strategiekommission zusammen:

- Strategie muss auch als geistlicher Prozess gesehen werden
- Als ersten Schritt hat sich die Kommission die Vision für die Pfarrei St. Stephan vorgenommen. Sie wird in einem Satz abgebildet, der unterschiedlich ergänzt werden kann: „Mit Gottes Wort für die Menschen unterwegs, um…“ Die Kommission schlägt vor, diese Vision bereits öffentlich zu kommunizieren.
- Die Zeitkontingente für die verschiedenen Arbeitsbereiche sollen in einer Tabelle erfasst werden und mit den Präferenzen und Möglichkeiten der pastoralen Mitarbeitenden besprochen und abgeglichen werden. Dem PR wird diese Aufstellung zur Verfügung gestellt werden. Die dort formulierten Stellenanteile sind aber nicht fixiert und können im Laufe des Strategieprozesses auch angepasst werden.
- Es werden immer wieder andere Personen mitarbeiten können/müssen
- Eine gute Kommunikation mithilfe der Stabsstelle ÖA ist wichtig

Genaueres ist auf der Taskcard https://matul.de/pr/strategie nachlesbar.
Die Strategiekommission empfiehlt zudem, ein besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit von Verwaltung und Pastoral zu legen.

9. Vorgehen in Sachen Haushalt/Planung/Deadlines (erweiterter TOP)
A. Sester berichtet über den Entwurf des neuen Haushaltsplans:
- Die Mittel werden weniger
- Volumen von ca. 85. Mill. Euro, davon gehen ¾ in die Kindergärten
- Kürzungen werden am ehesten bei Baumaßnahmen und Personal vorgenommen
- Für die kommenden Jahre gilt: Frühzeitige strategische Überlegungen zur Schwerpunktsetzung sind nötig

Ende November wird dem PVVR der Haushaltsentwurf vorgelegt, im Dezember soll der Haushaltsplan durch den PR verabschiedet werden.

10. Rückfragen zu Berichten/Protokollen
Es wurden keine Berichte geschickt, zu denen Rückfragen gestellt werden konnten.

Verschiedenes

E-Mail-Adressen
Wer dies noch nicht getan hat, möge M. Ulbrich bitte Rückmeldung zur Funktionsfähigkeit seiner dienstlichen Mailadresse geben.

PR-Sitzungen 2027
Di 19.01., Fr/Sa 26./27.02. (Klausur), Do 04.03., Di 27.04., Di 01.06.; Mi 14.07., Di 28.09., Mittwoch (Korrektur), 10.11., Mi 08.12.

Ideenwerkstatt Taufe 16.10.26, 16 Uhr PuP Mühlburg
Einladung an alle Interessierten vom KT Taufe, Anmeldung über die Homepage

Stadionsingen 2026
Am 13.12. im KSC-Stadion

Bitte vormerken: Pfarreiforum 17.04.2027 in St. Bernhard

FOLGETERMIN

Do, 15.10.2026, 19:30 Uhr, GZ Heilig Kreuz, Reinmuthstr. 42 a, 76187 Karlsruhe-Knielingen

UNTERSCHRIFTEN

Karlsruhe, 15.10.2026

…… ……..
Protokoll: Katharina Lorenz Vorsitzender: Mattias Ulbrich